

Hygienekonzept des Basketballclub Dresden

für den Wiedereinstieg in den Trainings- und Spielbetrieb im Basketball

Vereins-Informationen

Verein: Basketballclub Dresden

Vertreten durch: Georg Greifzu (Vorstand)

Mail: Georg.Greifzu@gmx.de

Ansprechpartner für Hygienekonzept: Hannes Ramm (Stellv. Vorstand)

Mail: Hannes.Ramm@gmx.net

Sporthalle: Dreikönigsschule (DKS) Dresden

Adresse: Alaunstraße 32, 01099 Dresden

Inhalt

Trainingsbetrieb	2
Organisatorisch	2
Hygienevorschriften	2
Kabinenregeln	2
Eltern und Gäste	3
Spielbetrieb:	3
Hallenübersicht	3
Heimmannschaft	3
Gastmannschaft	3
Kampfgericht und Schiedsrichter	4
Während des Spiels	4
Zuschauer	4
Haftung	4

Trainingsbetrieb

Organisatorisch

- Eingang nur über den Haupteingang möglich, daher: ca. 5 Minuten Übergangsfenster für Trainingsgruppen (bitte pünktlich sein!!!)
- Eingang für neues Team ist in der Halle der mittlere Eingang (Team sammelt sich davor, mit genügend Abstand)
- Ausgang für trainierendes Team ist die vordere Tür zum Haupteingang
- Die Halle ist nach Trainingsende unverzüglich zu verlassen
- Toilettengang während des Trainings nur im Eingangsbereich
- Toilettengang vor dem Training nur im mittleren Bereich oder Kabine
- möglichst wenig Kontakttraining
- Einmalige Unterschrift aller Beteiligten nach Belehrung. Nach Update des Konzepts wiederholen.
- **Dokumentation der Trainingsteilnehmenden (analog oder digital (Spielerplus App) möglich) ist Pflicht. Datenerhebung entsprechend DSGVO (4 Wochen Aufbewahrung, Daten: Name, Datum, Telefon/E-Mail)**
- Desinfektion der Hände & Bälle etc. (Desinfektionsmittel wird vom Verein gestellt)
- Unnötigen Kontakt vermeiden (High Five, Handschütteln, Umarmen, Trinkflaschen untereinander teilen, etc.)
- Möglichst Bälle nicht tauschen
- Die Halle und Gänge sind möglichst oft und am besten dauerhaft zu lüften - Fenster schließen nicht vergessen, sobald letzter die Halle verlässt (nach letzter Einheit des Tages)

Hygienevorschriften

- Jeder Teilnehmer muss gesund sein
- Teilnahme nur ohne Corona-Symptome & Kontakt zu Infizierten
- Husten- und Niesetikette ist Pflicht, bei absichtlichem Verstoß: Ausschluss vom Training
- Mund-Nasen-Schutz direkt beim Training ist keine Pflicht
- Mund-Nasen-Schutz für Zuschauer/Eltern in den Gängen erforderlich
- Handschuhe sind nicht erforderlich
- Nach dem Betreten sind sich die Hände zu waschen (30 sek., gründlich)

Kabinenregeln

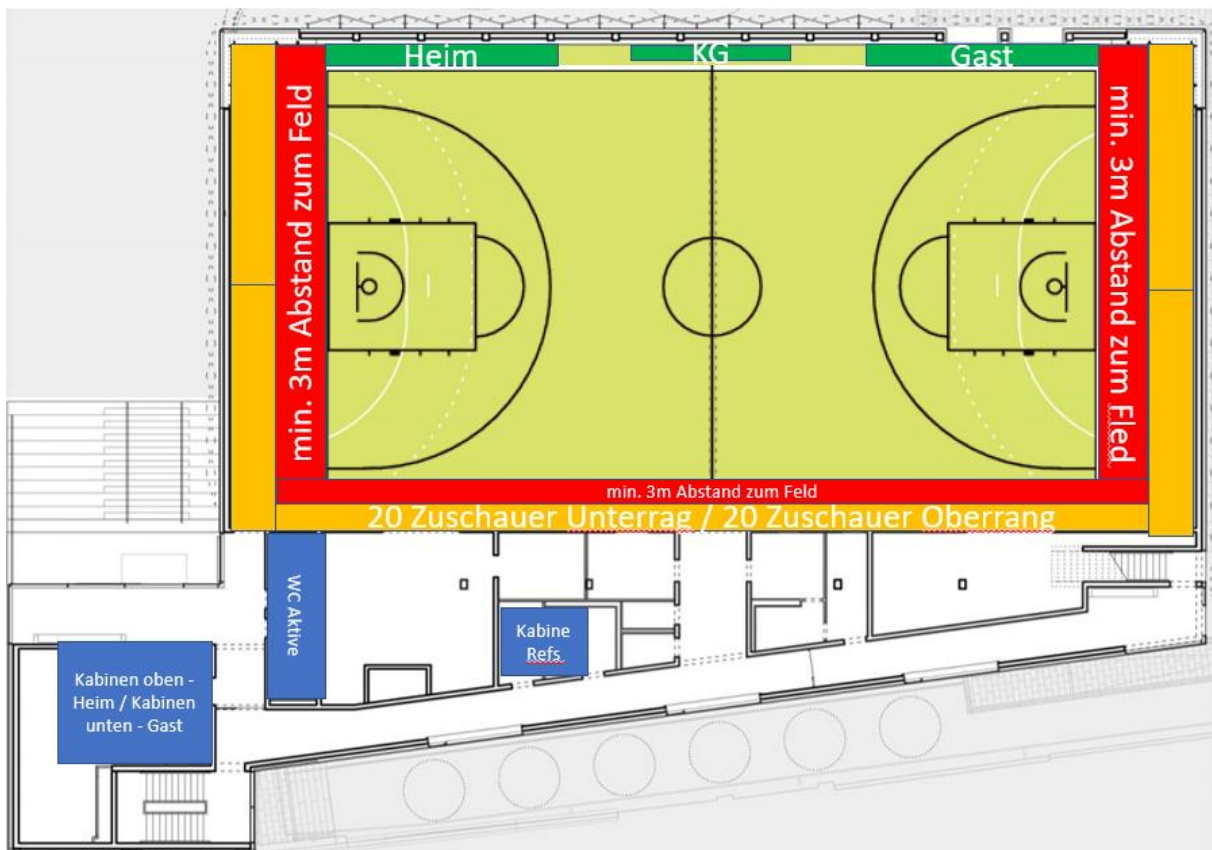
- Wenn möglich, direkt umgezogen zum Training erscheinen
- Umziehen mit max. 6 Personen pro Kabine möglich
- Die Anzahl der Duschen = Anzahl der Leute im Waschbereich der Kabine. Duschen ist erlaubt.
- Kabine ist möglichst oft zu lüften. Am besten während des Trainings dauerhaft offenstehen lassen. Wertsachen mit in die Halle nehmen
- Bei Ablage von Trainingstasche/Wechselschuhe und EIGENER Trinkflasche (kein Glas) und Handtuch auf den Mindestabstand 1,5m achten
- Unnötigen Kontakt vermeiden (High Five, Handschütteln, Umarmen, Trinkflaschen untereinander teilen, etc.)

Eltern und Gäste

- Eltern dürfen dem Training ihrer Kinder beiwohnen (nur im Zuschauerbereich mit genug Abstand zu anderen Eltern). Bitte die Anwesenheiten der Eltern auf ein notwendiges Minimum reduzieren.
- Trainer führen Anwesenheitslisten über die der Eltern und sammeln diese für sich entsprechend DSGVO (4 Wochen Aufbewahrung, Daten: Name, Datum, Telefon/E-Mail)
- Neue Spieler*innen sind vor dem ersten Training über das Konzept zu informieren. Es empfiehlt sich, das Konzept analog in der Halle auszulegen (Trainerraum)

Spielbetrieb:

Hallenübersicht



Heimmannschaft

- Die Kabinen in der oberen Etage sind Heimkabinen
- Catering ist untersagt
- Auf personalisierte Trinkflaschen ist zu achten.
- Die Mannschaft hat einen separaten Ballwagen

Gastmannschaft

- Jede Gastmannschaft übergibt beim Zutritt in die Spielhalle dem gastgebenden Verein bereits eine vollständig ausgefüllte Teilnehmerliste aller zur Mannschaft gehörenden Personen. Diese Liste wird zur Kontaktnachverfolgung vom gastgebenden Verein mindestens vier Wochen aufbewahrt und dann

datenschutzkonform vernichtet. Diese Liste enthält mindestens die Angaben Vorname, Nachname und Telefonnummer/E-Mail.

- Jeder Heimspielbetreuer hält dafür Listen bereit, falls die Gastmannschaft keine eigene Liste mitbringt
- Die Kabinen im Keller stehen den Gastmannschaften zur Verfügung
- Die Gastmannschaft hat einen separaten Ballwagen

Kampfgericht und Schiedsrichter

- Schiedsrichter nutzen die Behindertenumkleide im Erdgeschoss
- Das Kampfgericht ist nicht verpflichtet, während des Spiels eine Maske zu tragen
- Das Kampfgericht sitzt mit 1,5m Abstand untereinander
- Das Kampfgericht muss entsprechend seiner Funktion ausgebildet sein, und nicht spontan die Funktionen/Teilnehmer tauschen.

Während des Spiels

- Das Nutzen der Körbe in der Halle in Spielpausen (z.B. Auszeit, Halbzeit) durch Zuschauer/Betreuer ist verboten. Auch das Spielfeld, das zum „Spielfeldbereich“ gehört, darf während des Spiels und auch in den Spielpausen nur von den für den Spielbetrieb relevanten Personen betreten werden!
- In den Zuschauerbereichen sollen keinerlei Bälle in Umlauf sein. Die nicht von den spielenden Teams benötigten Bälle gehören in Spielpausen in den jeweiligen Ballwagen der Mannschaft.
- Aktive Mannschaften und Zuschauer sind während des Spiels und auch in den Pausen strikt voneinander getrennt
- Mannschaftsbesprechungen finden nur im Hallenbereich statt, nicht in den Kabinen.

Zuschauer

- Zuschaueranzahl auf maximal 50 begrenzt (solange kein durch das Gesundheitsamt genehmigtes Konzept vorliegt)
- Zuschauer müssen mit 1,5m Abstand sitzen, Ausnahme Familien/„Infektionsgemeinschaften“
- Der Oberrang ist durch die Zuschauer zuerst zu befüllen
- Min. 3m Abstand zum Spielfeld (in DKS-Halle: nur außerhalb der roten Linie (Handballfeld))
- Alle Beteiligten müssen in Bereichen, wo der Mindestabstand nicht garantiert werden kann, eine Maske tragen (Toiletten, Gängen, etc.)
- Anwesenheitslisten ALLER Beteiligten (auch für Zuschauer) sind zwingend zu führen und für vier Wochen aufzubewahren (Daten: Name, Datum, Telefon oder E-Mail-Adresse)

Haftung

HAFTUNGSHINWEIS Bei Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetriebs ist zwar jeder Verein dafür verantwortlich, die geltenden Sicherheits- und Hygienebestimmungen einzuhalten und den Trainings- und Spielbetrieb entsprechend der jeweils geltenden Verfügungslage zu organisieren. Das bedeutet aber noch keine generelle Haftung der Vereine und der für die Vereine handelnden Personen für eine Ansteckung mit Sars-CoV-2 im Rahmen des Trainings- oder Spielbetriebs. Denn es ist klar, dass sich auch bei Einhaltung größtmöglicher Sicherheits- und Hygienestandards eine

Ansteckung nicht zu 100 Prozent vermeiden lässt (weder im Training/Spiel noch bei sonstiger Teilnahme am öffentlichen Leben). Die Vereine haften insoweit nicht für das allgemeine Lebensrisiko der am Trainings- und Spielbetrieb beteiligten Personen. Eine Haftung kommt jedoch nur in Betracht, wenn dem Verein bzw. den für den Verein handelnden Personen ein schuldhaftes, also vorsätzliches oder fahrlässiges Fehlverhalten vorzuwerfen ist und gerade dadurch Personen zu Schaden kommen. Die Beweislast für ein solches Fehlverhalten und einen darauf basierenden Schaden trägt grundsätzlich derjenige, der den Verein/die handelnden Personen in Anspruch nehmen möchte.

RECHTLICHES Die vorstehenden Regelungen und Hinweise sind nach bestem Wissen erstellt. Eine Haftung bzw. Gewähr für die Richtigkeit der Angaben kann nicht übernommen werden. Es ist insbesondere stets zu beachten, dass durch die zuständigen Behörden oder Eigentümer bzw. Betreiber der Sportstätte weitergehende oder abweichende Regelungen zum Infektionsschutz sowie Nutzungsbeschränkungen getroffen werden können. Diese sind regelmäßig zu prüfen und haben stets Vorrang und sind von den Vereinen zu beachten.